



# HWP ECHO

EINS 2023

NEWS AUS DER WELT DER HANDWERKSPARTNER

Deutsches Duo für das  
Bauhandwerk einer neuen Zeit

HWP und GRIP: Die neue Partnerschaft der Perspektiven



## INHALT

Vorwort .....	3
Historischer Meilenstein .....	4-7
Besondere Bauvorhaben .....	8-11
Wachstum gestalten .....	12-14
Neues aus unseren Standorten .....	15-21
Fachbeiträge .....	22-25
Unter uns .....	26-33
HWP Historie .....	34-35



## Geschäftseinheiten Standorte Fachleute

Wir möchten verständlich und flüssig lesbar schreiben und verzichten daher auf geschlechterspezifische Formulierungen. Natürlich sind alle Menschen angesprochen und niemand wird ausgeschlossen.

### Impressum / V.i.S.d.P.:

HWP Handwerkspartner GmbH  
Sprecher der Geschäftsführung: André Ryschka  
Vorsitzender des Beirats: Björn-Hendrik Robens  
Unternehmenssitz: Glyngöre 3 | 24955 Harrislee  
Fon +49 461 406800-0  
info@handwerkspartner.de  
www.hwp-handwerkspartner.de

### Gerne mitmachen!

Haben Sie Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik am HWP ECHO!?  
Oder möchten Sie einen Beitrag liefern?  
Dann schreiben Sie Anne Helen Ryschka an:  
redaktion@handwerkspartner.de

# LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

kennen Sie den Grund dafür, warum viele Ziele nicht erreicht werden? Sie sind zu klein. Klein im Sinne von unbedeutend. Nett, aber eben keine echten Herausforderungen.

Unter uns: Auch wir scheitern hin und wieder an zu kleinen Zielen. Doch es sind die wirklich großen Ziele, die HWP den Weg zum Erfolg gewiesen haben. Einen Meilenstein haben wir jetzt wieder erreicht.

Dass wir bei der HWP Gründung 2007 groß gedacht haben, war vielleicht auch ein Stück weit Träumerei. Und es hat funktioniert. Doch wenn wir heute für qualitatives und quantitatives Wachstum und Fortschritt ambitionierte Ziele setzen, dann mit der Erfahrung aus 15 Jahren Reife und einer fundierten Marktkenntnis: Wir wissen wie nur wenige sonst, wohin die Reise der Branche geht. Wir sehen Chancen, wo andere vielleicht nur Probleme sehen. Und wir sind uns bewusst, dass es jetzt an der Zeit ist, uns auf einen zentralen HWP Wert zu konzentrieren: Partnerschaft.

Um die neuen Ziele zu erreichen und den nächsten großen Schritt zu gehen, müssen wir die Kräfte bündeln.

Mit wem? Wir haben lange und kritisch gesucht. Jetzt haben wir den idealen Partner gefunden – ein Meilenstein in der HWP Historie. Mit großer Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass HWP und die Beteiligungsgesellschaft Goldbeck Robens Industrial Partners (GRIP) eine strategische Partnerschaft eingegangen sind. Hinter GRIP stehen keine Geringeren als die Bielefelder Unternehmerfamilie Goldbeck mit ihrem Partner Björn-Hendrik Robens.

Welche Chancen sich für uns alle daraus ergeben? Lesen Sie Details und Hintergründe in dieser Ausgabe. Und falls Sie sich möglicherweise fragen, was HWP und GRIP an Gemeinsamkeiten verbindet, finden Sie die Antworten ja vielleicht in den HWP Werten, die wir jüngst herausgearbeitet haben. In Berlin waren sie Thema auf der Führungskräftetagung. Und sie werden Ihnen nun regelmäßig begegnen. Denn wer seine Werte kennt und nach ihnen lebt, der geht seinen Weg. Auf zum nächsten HWP Meilenstein: Die innovativste und technologieorientierteste Handwerksgruppe Deutschlands werden!

Herzlichst, Ihr

André Ryschka  
Geschäftsführer (Sprecher)



# HISTORISCHER MEILENSTEIN

## Eine neue Zeitrechnung für HWP beginnt

### HWP und GRIP – was bedeutet das?

Wir leben vorwärts und erkennen erst im Rückblick, was funktioniert hat und was vielleicht nicht. Außer, wir stehen vor einem echten Meilenstein. Einer von der Dimension, wie er an der Pforte einer neuen Ära steht. Einer, wie der Zusammenschluss von HWP mit GRIP. Aufbruchstimmung überall und der von Herrmann Hesse beschriebene Zauber, der allem Neuen innewohnt, ist auch hier zu spüren. Doch was bedeutet die neue, vereinte Kraft von HWP und GRIP genau? Und wer steckt hinter der neuen Partnergesellschaft? Denn eins ist klar: Es geht um mehr als Kapital. Es geht um eine gemeinsame Strategie, die Zukunft zu gestalten. Um Bewusstsein, Haltung, Anspruch. Und es geht auch hier um Werte. Doch eins nach dem anderen.

### GRIP:

#### In die Zukunft des Handwerks investieren.

Das Akronym GRIP steht für Goldbeck Robens Industrial Partners. Zum einen also die Familie Goldbeck, zum anderen Björn-Hendrik Robens. Goldbeck? Genau, es handelt sich um die Bielefelder Unternehmerfamilie mit dem gleichnamigen Bau- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Gründer Ortwin Goldbeck und seinen drei Söhnen Jörg-Uwe, Joachim und Jan-Hendrik. Doch Achtung! Die Familie Goldbeck selbst ist mit ihrem Family-Office als Investor über GRIP der Partner von HWP und nicht das Unternehmen GOLDBECK. Doch dazu später mehr.



Von links nach rechts: Jan-Hendrik Goldbeck, Ortwin Goldbeck, Jörg-Uwe Goldbeck

### Familie Goldbeck: Solidität trifft Innovationsfreude.

Die Unternehmensgeschichte der Familie Goldbeck ist eine einmalige Erfolgsgeschichte: Ortwin Goldbeck wagt 1969 den Schritt in die Selbstständigkeit. Seine Frau Hildegard hilft ihm: Für einen Kredit bürgt sie mit ihrem Gehalt als Lehrerin. In der zweiten Generation liegt die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2021/2022 bei über fünf Milliarden Euro. Aktuell beschäftigt GOLDBECK mehr als 11.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in ganz Europa. Das GOLDBECK-Markenzeichen: Elementiertes Bauen mit System. Das bedeutet: Wesentliche Bauelemente werden industriell vorgefertigt und auf den Baustellen zu schlüsselfertigen Gebäuden montiert. Jährlich realisiert GOLDBECK rund 500 Projekte. Jan-Hendrik, der jüngste der drei Goldbeck-Brüder und Jörg-Uwe, der älteste, führen das Unternehmen. Bruder Joachim steuert als Geschäftsführer ein eigenes Unternehmen: GOLDBECK Solar ist führend beim Bau großer industrieller und gewerblicher Photovoltaikanlagen.

### Wo die Innovation des Bauens System hat.

Immobilien systematisiert zu planen, bauen und betreiben, anfangs noch kritisch beäugt, ist das Erfolgsrezept. Heute realisiert das Familienunternehmen Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. GOLDBECK betrachtet dabei den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden. Eine besonders weitreichende Perspektive auf Nachhaltigkeit, die zeigt, wie verantwortungsbewusst GOLDBECK auch für die nachfolgenden Generationen handelt.

2019 geht GOLDBECK mit einer kleinen GOLDBECK-Einheit ins Silicon Valley. In diesem zukunftsorientierten Umfeld etabliert das Unternehmen einen Forschungsstandort. Es geht um Technologiescouting sowie den



Von links nach rechts: Holger Berszinski, Marc Eberhardt, Jan-Hendrik Goldbeck, Björn-Hendrik Robens, André Ryschka

fachlichen Austausch mit innovativen, branchengleichen Start-ups. Zugleich kooperiert GOLDBECK mit dem CIFE in Stanford und mit Autodesk, dem global führenden Entwickler von 3-D-Software. Die Innovationsstärke von Ortwin Goldbeck hat sich auf die zweite Generation übertragen. Das Bau- und Dienstleistungsunternehmen ist heute ein Treiber der Digitalisierung in der Baubranche. Wenn Sie jetzt denken, das ist doch genau das, was HWP Handwerkspartner für die Gestaltung der Zukunft braucht, dann liegen Sie richtig.

### Werte als Fundament. Frohsinn als Vision.

Wie bereits erwähnt, ist nicht das Unternehmen GOLDBECK der neue strategische Partner bei HWP, sondern die Familie Goldbeck. Doch an der Unternehmensgeschichte und deren Kultur zeigt sich, wie diese Familie denkt und handelt. Und durch welche Werte sie geleitet ist: Menschlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft. Und nicht zuletzt durch Ortwin Goldbecks Leitspruch von Fontane: „Du wirst es nie zu Tücht'gem bringen – bei Deines Grames Träumereien – die Tränen lassen nichts gelingen – wer schaffen will, muss fröhlich sein“.

“ HWP Handwerkspartner wird ein eigenständiges Unternehmen bleiben und sich weiterhin auf sein Kerngeschäft fokussieren. Wir schätzen die Mitarbeitenden von HWP Handwerkspartner als ein eingespieltes, großes Team mit umfassendem Expertenwissen und langjähriger Erfahrung.“

Jörg-Uwe Goldbeck

# HWP UND GRIP



## **Björn-Hendrik Robens: Menschen, Märkte, Strategien.**

Das „R“ in GRIP steht für Robens, Björn-Hendrik Robens. Noch nie gehört? In der Handwerksbranche ist er vielleicht noch wenig bekannt, in der Finanz- und Investorenbranche umso mehr. Hier genießt Björn-Hendrik Robens einen exzellenten Ruf. Zum einen durch seine beeindruckenden Erfolge bei Käufen und Integrationen von Unternehmen. Zum anderen durch sein Netzwerk zu Unternehmerfamilien. Im Hinblick auf unsere Wachstumsstrategie also ein Ass im Ärmel. In seiner Position als geschäftsführender Gesellschafter von GRIP begleitet er HWP künftig beratend.



Björn-Hendrik Robens, Geschäftsführender Gesellschafter GRIP

Als Spezialist für die Entwicklung von Marktführern hat Björn-Hendrik Robens beispielsweise große Multibrand-Konzerne wie Keurig Dr. Pepper oder Jacobs (Getränke-/Kaffeebranche) durch strategisches Wachstum national und global als Top-Marktführer positioniert. Zu seinen beruflichen Stationen zählen unter anderem: Senior-Partner bei BDT (Partner der Investorenlegende Warren Buffett), Vorstandssprecher der BHF Bank sowie Senior-Partner bei Beratungsgesellschaften wie beispielsweise Roland Berger.

## **Gesucht und gefunden. In Frankfurt.**

Auf der einen Seite hat HWP einen Partner gesucht, der die Chancen des weiteren Wachstumskurses erkennt und wertschätzt. Auf der anderen Seite haben Familie Goldbeck und Björn-Hendrik Robens nach spannenden neuen Investitionsmöglichkeiten im Bauhandwerk Ausschau gehalten. Diese Branche haben die freundschaftlich verbundenen Geschäftspartner Jan-Hendrik Goldbeck und Björn Robens auch deshalb ausgewählt, weil die Familie Goldbeck hier zu Hause ist und Robens die ideale Expertise im Bereich Unternehmensbeteiligungen mitbringt. HWP Handwerkspartner mit den Schwerpunkten auf Maler und Ausbauer, Bautenschutz und Technische Gebäudeausrüstung kennt Björn-Hendrik Robens ebenfalls von Beginn an. So war schnell klar: HWP und GRIP, das passt perfekt. Die Idee war geboren. Der Rest ist Geschichte für eine gemeinsame Zukunft, die im stark fragmentierten Handwerkssektor durch Digitalisierung und Entwicklung neuer Technologien Zeichen setzen wird.

“ Nachhaltiges Sanieren und Renovieren und das Einsparen von Energie durch den Einbau modernster Technologie haben für die ökologischen Ziele von Politik und Gesellschaft einen enormen Stellenwert. Mit HWP können wir unseren Beitrag zu diesem Wandel liefern und gemeinsam mit André Ryschka, Marc Eberhardt, Holger Berszinski und ihrem Team HWP zum Innovationshaus im Handwerkssektor entwickeln. “

Björn-Hendrik Robens



“ Ich freue mich sehr, unsere Vision für nachhaltiges und innovatives Bauen nun auch als Investor vorantreiben zu können. Mit GRIP haben wir die richtigen Rahmenbedingungen für Unternehmensbeteiligungen in den Bereichen Planen, Bauen und Betreiben geschaffen und mit HWP ein großartiges Unternehmen gefunden, das wir gemeinsam zum Impulsgeber und aktiven Gestalter in einem sich stark verändernden Umfeld entwickeln wollen. Auf eine gemeinschaftliche Zukunft! “

Jan-Hendrik Goldbeck

“ Diese Partnerschaft ist unsere absolute Wunschkonstellation. Familie Goldbeck prägt mit ihrem Pioniergeist die Bauwirtschaft und ist Taktgeber für Innovation. Björn-Hendrik Robens, den ich seit langem kenne und sehr schätze, bringt profunde Erfahrung im Aufbau von Marktführern mit ein. Darum sind wir überzeugt, die bestmöglichen Impulsgeber für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens gewonnen zu haben. Mit dieser Partnerschaft bleiben wir auch in Zukunft einer der attraktivsten Arbeitgeber im Handwerk. “

André Ryschka

# HWP UND GRIP





Fotos: BIM GmbH, Jochen Eckel

# BESONDERE BAUVORHABEN

## Neue Polizeiwache am Kottbusser Tor: Kooperationsprojekt von 4 Berliner HWP-Niederlassungen

<b>Auftraggeber:</b>	BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
<b>Niederlassungen:</b>	Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP, Kaminski und Brendel Malereibetrieb, Bauunternehmen W. Tschirch, GTB Gebäudetechnik Berlin
<b>Verantwortlich:</b>	Oliver Flemming (HWP Handwerkspartner)
<b>Bauleitung:</b>	Andreas Bohlmann (Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP)
<b>Team:</b>	Insgesamt 100-köpfige Mannschaft
<b>Bauleistung/Gewerke:</b>	Decken, Wände, Heizung, Klima, Sanitäranlagen, Elektrik
<b>Zeitraum des Bauvorhabens:</b>	August 2022 bis Januar 2023



In der Verbindungsbrücke zwischen zwei Hochhäusern am Kottbusser Tor gelegen, befand sich ein rund 250 m<sup>2</sup> Kinosaal, welcher nachträglich als Wettbüro genutzt wurde. Hier entstand in Rekordzeit von nur sechs Monaten unter Federführung unseres Bauleiters Andreas Bohlmann die modernste Polizeiwache Berlins, die durch

ihre Präsenz und als direkte Anlaufstelle die Sicherheit der Gegend deutlich erhöht. Das bereits entkernte Objekt wies als bauliche Herausforderung die Spannbetonkonstruktion des Betonriegels auf, welche es uns nur mit sehr viel Aufwand ermöglichte, Befestigungen innerhalb der Wandflächen vorzunehmen. Ebenfalls trickreich war,

dass die gesamte Haustechnik und die Wasserleitungen beider Hochhäuser im Bereich der entstehenden Polizeiwache lagen. Aus diesem Grund haben wir eine zweite Deckenebene mit einer Schallschutzdecke gebaut und diese mit einer Art Poolabdichtung versehen, um bei möglichen Wasserschäden die Wache zu verschonen. Die baulichen Anforderungen reichten von beschusssicheren Fenstern und Türen über elektronische Zugangskontrollsysteme, Videoüberwachung, eine neue Klima- und Lüftungsanlage, eine Waffenladekammer, schallschutzsichere Vernehmungsräume, neue Sanitäranlagen bis hin zur soliden Einbauküche.

Dieses umfassende Projekt bot ideale Voraussetzungen für eine Kooperation unserer Berliner HWP Niederlassungen: Bauunternehmen W. Tschirch für die Rohbau-, Maurer-, Putzarbeiten und Estrich; Kaminski und Brendel für die Malerarbeiten, Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP für den Trockenbau, die Bodenbeläge sowie die Malerarbeiten an der Fassade und schließlich die GTB Gebäudetechnik Berlin für die Klima-, Lüftungs- und

Sanitäranlagen. Aufgrund der hohen Sicherheitsanforderungen an Elektrik, Fenster und Türen haben wir darauf spezialisierte Unternehmen eingebunden. Rund 100 Handwerker waren an diesem Bauvorhaben beteiligt.

Wir sind froh, dass wir in Zusammenarbeit mit der Polizei Berlin und der BIM GmbH alle Wünsche berücksichtigen und in Rekordzeit zum verfügbaren Budget umsetzen konnten. Die feierliche Übergabe der Polizeiwache fand am 15. Februar 2023 durch die Berliner Senatorin für Inneres und Sport Iris Spranger statt.

### Besonderheiten:

- Umsetzung der Baumaßnahmen in Rekordzeit von 6 Monaten
- Bearbeitung der Spannbetonkonstruktion
- Besonders anspruchsvolle Abdichtungsarbeiten
- Einbau von beschusssicheren Fenstern über 800 kg
- Schallschutzsichere Räume
- Besondere elektronische Sicherheitsanlagen

„Ein besonderes Projekt. Der Austausch mit den Kollegen der anderen Sparten hat uns Sicherheit gegeben und auch das Zwischenmenschliche ist eine Bereicherung.“

Oliver Flemming, Regionalleiter HWP Handwerkspartner



Besprechungsraum in der Polizeiwache „Kotti“





## Ein Ort zum Wohlfühlen: Sanitär- und Heizungsinstallation Einfamilienhaus Neuss am Rhein

<b>Auftraggeber:</b>	Privatperson
<b>Niederlassung:</b>	Ludwig Steup GmbH
<b>Verantwortlich:</b>	Holger Steup und Christoph Esser
<b>Team:</b>	Norbert Liepins, Pay Kaufmann, Christoph Esser
<b>Bauleistung/Gewerk:</b>	Bäder, Sanitär- und Heizungsinstallation
<b>Zeitraum des Bauvorhabens:</b>	November 2020 bis April 2022

Unser TGA-Team von Ludwig Steup aus Mönchengladbach hat die komplette Sanitär- und Heizungsinstallation eines Einfamilienhauses in exponierter Lage in Neuss am Rhein mit 1.600 m<sup>2</sup> Wohnfläche übernommen. Neben den Bädern wurde auch eine mit Mosaiksteinen verzierte Wohlfühloase mit Schwimm-, Spa- und Dampfbereich geschaffen, in der sich die Familie entspannen kann. Den Küchenbereich haben unsere Männer mit hochwertigen und großen Marmorplatten ausgestattet und die Wände im Haus mit besonderen Wandtextilien und Wandmalereien versehen.

### Besonderheiten:

- Aufwendige Heizungstechnik
- Mosaikfliesen im Spa-Bereich
- Wandtextilien und Wandmalereien
- Spezial-Marmorplatten

## Alles auf Knopfdruck: Umfangreiche Haustechnik im HELA Logistikzentrum



<b>Auftraggeber:</b>	HELA Gewürzwerk Hermann Laue GmbH
<b>Niederlassung:</b>	Jürgen Kleinke GmbH
<b>Verantwortlich:</b>	Mario Grüder
<b>Bauleistung/Gewerke:</b>	Installation von Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
<b>Zeitraum des Bauvorhabens:</b>	2021 bis 2022

Die HELA Gewürzwerk Hermann Laue GmbH errichtete in 2021 und 2022 ein neues Hochregallager, ein vollautomatisches Kleinteilelager sowie eine Kommissionierung mit Verladestelle und Sozialgebäude auf dem bereits bestehenden Werksgelände der HELA Gewürzwerke in Ahrensburg. Der Bau schloss unmittelbar an ein bestehendes Hochregallager sowie an zwei 2018 erstellte Gebäude an. Der neue Komplex umfasst ca. 2.800 m<sup>2</sup> und wurde mit einer Attikahöhe von knapp 25 m ausgeführt. Das Fundament liegt ca. 3,45 m unter der Erde. Die Kommissionierung mit dem neuen Verladebereich umfasst ca. 5.000 m<sup>2</sup> und wurde mit einer Attikahöhe von 12,90 m ausgeführt. Im Bereich der Be- und Entladung entstand eine Verladezone mit 12 Verladeschleusen. Ein Sozialbereich von rund 800 m<sup>2</sup> fügt sich in den Baukörper ein. Unser Team von Jürgen Kleinke erstellte die komplette Haustechnik, bestehend aus einer hochmodernen Hybrid-Heizungsanlage mit einer Wärmeleistung von 500 KW für die komplette Logistikhalle. Das Büro wurde zusätzlich mit einer Fußbodenheizung, einer Lüftungs- und Klimaanlage ausgestattet. Darüber hinaus erhielt das Gebäude Personalduschen und WC-Bereiche.

### Besonderheiten:

- Komplexität der Anlage
- Arbeiten in Höhe
- Dauer des Bauvorhabens



# WACHSTUM GESTALTEN

## GTB Unternehmensgruppe: Zukunft installieren.

Wer in Sachen TGA Deutschland unter die Lupe nimmt, der kommt an Berlin nicht vorbei. Und wer Berlin genauer betrachtet, der landet fast automatisch bei der GTB Unternehmensgruppe. Denn hier ist es Gründer und Geschäftsführer Björn Korpethi in nur wenigen Jahren gelungen, den Erfolg von Null auf vier erfolgreiche Unternehmen zu beschleunigen. Mit der GTB Gebäudetechnik GmbH, GTB Berlin Elektrik GmbH, GTB Kundendienst GmbH und der Badwerk Berlin GmbH – und mit rund 70 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von 8,5 Mio. Euro zu erzielen. Was steckt dahinter?

Vorausdenken wie ein Pionier. Immer auf der Höhe der Marktveränderungen. Was GTB anpackt, das funktioniert. Das ist der Anspruch. Denn es geht darum, Werte zu schaffen, in denen Menschen sich wohlfühlen. Dafür geht GTB voraus, denkt weiter, ist offen für Veränderungen. Das zeigt sich dann in so innovativen Modellen wie der 4-Tage-Woche. Oder einer eigenen IT-Abteilung, die technologische Möglichkeiten eröffnet. Damit passen HWP und GTB am Standort Berlin ideal zueinander. Vorstand Holger Berszinski ergänzt die Geschäftsführung der GTB Unternehmensgruppe. Und wir alle dürfen gespannt sein, was er zusammen mit Björn Korpethi auf die Beine stellt beim „Zukunft installieren“.



Von links nach rechts: Holger Berszinski mit Björn Korpethi

„Bei erfolgreichen Gebäuden geht es immer um zwei Dinge: Wohlfühlen und Wirtschaftlichkeit. Wir möchten dieses Puzzle zusammensetzen, damit alles funktioniert.“

Björn Korpethi, Geschäftsführer GTB. Unternehmensgruppe



**GTB.**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

GTB. Unternehmensgruppe  
Alboinstraße 96, 12103 Berlin, Fon +49 30 678039-38, Fax +49 30 72019877, kontakt@gtb-gebaeudetechnik.de, www.gtb-gebaeudetechnik.de

## Flensburgs ältester Malerbetrieb ergänzt Maler & Ausbauer-Sparte

Der Malerbetrieb Jessen & Christiansen wurde 1895 von den Inhabern Christian Jessen und Heinrich Christiansen gegründet und bis zuletzt in vierter Generation von Jörg Christiansen weitergeführt. Auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolge ist die Wahl auf HWP Handwerkspartner gefallen. Die Vorteile dieses renommierten Neugewinns sieht unsere Firmengruppe in der starken Marktposition des Traditionsbetriebes sowie in der geografischen Verdichtung unserer Standorte in Nordfriesland und dem sich daraus ergebenden vernetzten Arbeiten an gemeinsamen Projekten. Der Betrieb ist eine Zweigniederlassung der HWP Maler & Ausbauer GmbH.

Der über die Grenzen von Flensburg hinaus bekannte Betrieb erbringt mit aktuell 22 Beschäftigten eine Vielzahl von Dienstleistungen im Innen- und Außenbereich, Tapezierarbeiten, Fassadengestaltung, energetische Gebäudesanierung (WDVS), Bodenbeschichtungen und Renovierungsarbeiten. Das qualitätsorientierte Unternehmen wurde im Jahr 2021 mit dem Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege ausgezeichnet und ist, wie unsere HWP Niederlassung Wolfgang Hansen Farbe & Boden, fest im Flensburger Netzwerk Hand-in-Hand-Werker verankert. Jörg Christiansen wird auf reduzierter Stun-



Marc Eberhardt (links) und Jörg Christiansen

denbasis dem Betrieb weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen – als Niederlassungsleitung in Doppelspitze mit Jost Immel, der ebenfalls die Standorte Wolfgang Hansen Farbe & Boden in Flensburg sowie Hellner Glas & Farbe auf Sylt leitet. Malermeister Thomas Bang bleibt als Abteilungsleiter wichtigster Ansprechpartner für die Kunden.

### Leistungen im Überblick:

- Alle Arten von Fassadengestaltungen
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Alte Techniken
- Vergoldungen
- Bodenbelagsarbeiten
- Denkmalpflege



Malerbetrieb Jessen & Christiansen HWP  
Philipp-Reis-Straße 7, 24941 Flensburg, Fon +49 461 9576-0, Fax +49 461 9576-20, info@maler-christiansen.de, www.maler-christiansen.de



## ABV Bau Ullrich GmbH sorgt für neue Impulse in Norddeutschland

Die in Neumünster ansässige ABV Bau Ullrich GmbH wird seit dem Generationenübergang ihres Vaters von den Brüdern Marco Ullrich und Timo Ullrich geführt und mit Wirkung zum 24.05.2023 Teil der HWP Handwerkspartner-Firmengruppe. Das Unternehmen beschäftigt 20 Mitarbeiter und bietet ganzheitliche Sanierungskonzepte an Brückenbauwerken, Tiefgaragen, Parkhäusern und Industriegebäuden. Zu den Leistungsbereichen gehören unter anderem Asphalt- und Fugensanierung, Herstellung von Fahrbahnübergängen, Betoninstandsetzung, Herstellung von Beschichtungssystemen, Bauwerksabdichtung, Bauwerksausstattung und die Erstellung von Schutzplanken und Verkehrssicherung. ABV Bau Ullrich ist hauptsächlich im Raum Schleswig-Holstein und Hamburg aktiv, ergänzt um einzelne Kunden in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Mit überwiegend öffentlichen und gewerblichen Auftraggebern verzeichnet die Gesellschaft ein Auftragsvolumen von rund 6,2 Millionen Euro. Die hervorragende Geschäftslage bezeugt das hohe Vertrauen der Kunden und eine effektive Angebots- und Vertriebsstrategie.

Von links: Timo Ullrich, Patrick Hermann, Marco Ullrich



ABV Bau Ullrich GmbH  
Ruhstraße 6-10, 34539 Neumünster, Fon +49 4321 965377-0, Fax +49 4321 965377-7, info@abv-bau.de, www.abv-bau.de

Durch den Anschluss an die HWP Handwerkspartner-Gruppe wird, zusammen mit den anderen Firmen der Bautenschutzsparte, unsere Position im norddeutschen Markt weiter gestärkt. Die komplementären Geschäftsfelder von ABV Bau Ullrich tragen dazu bei, dass HWP von neuen Technologien und Knowhow profitiert und weitere Märkte für die Gruppe erschlossen werden. Durch den zentralen Einkauf von Materialien und die gemeinsame Nutzung von technischen Anlagen und Maschinen können wir zusätzliche Kosten einsparen und Effizienz und Wachstum nachhaltig steigern.

Die Geschäftsführer Marco Ullrich und Timo Ullrich bleiben an Bord und sorgen wie bislang für einen reibungslosen Betrieb. Die Integration wird von unserem Regionalleiter Patrick Herrmann aus Hamburg betreut, der als weiterer Geschäftsführer in die Gesellschaft einsteigt.

### Leistungsportfolio im Überblick:

- Betoninstandsetzung
- Bauwerksabdichtung
- Beschichtungssysteme
- Asphalt-, Fugen- und Rissanierung
- Fahrbahnübergänge aus Asphalt
- Schutzplanken aus Stahl
- Oberflächenvorbereitung
- Entwässerungssysteme
- Verankerungen, Verstärkung und nachträgliche Bewehrungsanschlüsse
- Injektionen
- Lagersanierung und Übergangskonstruktionen

**ABV Bau**  
Ullrich GmbH




Enrico Tober (Malerbetrieb Eberhardt Hamburg) mit Dennis und seinem Inklusionsbetreuer Christof Engelstädter aus den Elbe-Werkstätten



Spaß trifft Können: Gute Arbeit von Dennis an der Musterwand

# NEUES AUS UNSEREN STANDORTEN

## DUOday – Hamburger Unternehmen gestalten Inklusion: Malerbetrieb Eberhardt Hamburg ist dabei

Am 8. Juni 2023 hat in Hamburg der internationale DUOday stattgefunden. Dieser jährliche Aktionstag bietet Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, einen Tag lang Einblick auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu erhalten und verschiedene Berufe kennenzulernen. Gleichzeitig ist der Tag für Arbeitgeber und ihre Mitarbeiter eine Gelegenheit, die Kompetenzen und das Potenzial von Menschen mit Behinderungen zu entdecken. Hierfür bilden sie ein Duo und verbringen einen Arbeitstag gemeinsam, lernen einander kennen und entdecken berufliche Möglichkeiten. Im besten Fall führt die Begegnung zu einem Praktikum, einer Ausbildung oder Beschäftigung. Arbeitgeber können auf diesem Weg ein Stück weit dem Fachkräftemangel entgegenwirken und gleichzeitig den Inklusionsprozess unterstützen. Gefördert wird dieses Teilhabe-Projekt von

der Agentur für Arbeit, und das bundesweit. Insgesamt also eine Win-Win-Situation für alle Seiten.

HWP Handwerkspartner nimmt in diesem Jahr mit unserer Niederlassung Malerbetrieb Eberhardt Hamburg das erste Mal an diesem Inklusionsprojekt teil. Wir sind froh darüber, denn wir haben mit Dennis aus den Elbe-Werkstätten einen tollen Menschen kennengelernt, der vielleicht auch langfristig bei uns eine berufliche Heimat finden und eine echte Bereicherung für unsere Unternehmenskultur sein wird. Mit dem richtigen Umfang an auf ihn zugeschnittenen Aufgaben!





Das Team von HWP Ausbau & TGA

## Auf Berlin bauen

Was hätte der Berliner Bär wohl geraten, um in seiner Stadt mit den rund 3,7 Millionen Einwohnern auf 892 Quadratkilometern gut aufgestellt zu sein? Keine einfache Herausforderung. Also eine Aufgabe für HWP. Denn Fläche ist das eine, die besondere Entwicklung, die sich hier abzeichnet, richtig einzuschätzen, ist etwas ganz anderes. Was ist die Lösung?

Die Lösung ist immer das für unsere Kunden Beste. Und das ist die HWP Effizienz: Projekte abwickeln mit nur wenigen Ansprechpartnern, dafür umso mehr Überblick, mit einer Stimme sprechen und Leistungen gebündelt anbieten. Mit einem Netz von Spezialisten, die kollegial im Sinne der Sache einen Verbund bilden. Und mit einer abgestimmten Zusammenarbeit, die anstelle von Reibungsverlusten Zeit und Energie einspart und umso mehr Qualität im Ergebnis bietet. Das alles für die Sicherheit, dass auf das Ergebnis Verlass ist. Zurück zum Bären nach Berlin.

### So ist HWP in der Hauptstadt aufgestellt.

Der Bär hätte vermutlich als Strategie zu einem breit gefächerten Leistungsportfolio geraten, mit operativen Einheiten, die sich ideal ergänzen. Und genau das hat HWP getan. Sechs HWP Niederlassungen mit rund 400 Mitarbeitern sind in Berlin Teil der HWP Familie, aus allen drei Kernsparten: Maler und Ausbauer, Bautenschutz und Technische Gebäudeausrüstung (TGA).

Anders als der Bär sind die HWP Niederlassungen in der Hauptstadt längst keine Einzelgänger mehr. Der regelmäßige Austausch der Führungskräfte beispielsweise schweiß zusammen. Denn hier werden Antworten gefunden auf Fragen, die alle brennend interessieren: Wo tun sich Marktlücken auf, die man gemeinsam besetzen kann? Wie lässt sich die Kundenstruktur optimieren? Welche Lösungen bietet der Verbund, für die Einzelne alleine vielleicht nicht passend aufgestellt ist?

### Bauvorhaben Kottbusser Tor: Vorteile im Verbund.

Ein tolles Beispiel dafür ist das Bauvorhaben Kottbusser Tor (mehr dazu auf Seite 8) der Polizei Berlin: Aus heiterem Himmel der Anruf der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) bei unserem Regionalleiter Oliver Flemming. Ob er Interesse an der Umsetzung und Bauprojektleitung des komplexen Umbaus im Brennpunktbezirk in Berlin von August 2022 bis Januar 2023 habe, so die Frage. Und die ist nicht ohne: kurze Bauzeit, beengter Raum, hohe Anforderungen und starkes öffentliches Interesse. Sein erster Gedanke: "Wenn nicht wir, wer dann?"



Mit dabei und ebenso begeistert von dem Projekt sind die Berliner HWP Niederlassungen: Bauunternehmen W. Tschirch, Malereibetrieb Kaminski und Brendel, Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP und GTB Gebäudetechnik. Bei der feierlichen Übergabe im Januar 2023 lobte die Berliner Innensenatorin Spranger den reibungslosen Ablauf und das tolle Ergebnis. Ein respektvoller Dank. Und ein großartiges Beispiel auch dafür, wie das Gefühl des Zusammenhalts neue Stärke verleiht – Bärenstärke.



Nachwuchs der GTB. Unternehmensgruppe



*"Es ist einfach ein Unterschied, ob man alleine antritt oder als kollegiales Team, das sich mit Informationen, Wissen und natürlich persönlich unterstützt."*

Björn Korpethei, Geschäftsführer GTB. Unternehmensgruppe

Unser Team von Kaminski und Brendel Malereibetrieb



# 6x

## in Berlin auf HWP bauen:

- Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP
- Kaminski und Brendel Malereibetrieb
- HWP Ausbau & TGA
- Bauunternehmen W. Tschirch HWP
- Kai-Uwe Störig Elektrotechnik
- GTB. Unternehmensgruppe

“Die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen unserer Berliner Niederlassungen ist für mich jedesmal eine Bereicherung.”

Frank Tschirch,  
Geschäftsführer Bauunternehmen W. Tschirch HWP



Unsere Kollegen vom Bauunternehmen W. Tschirch HWP



Bauleiterbesprechung Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP



Unsere Assistentinnen von Hauptstadt Maler & Ausbauer HWP

“Die Bündelung unserer fachlichen Kompetenzen und der Zugriff auf über 400 Mitarbeiter in Berlin machen uns zu einem starken Partner für unsere Kunden – und uns selbst zu einem unschlagbaren Team.”

Stephan Schlag, Regionalleiter HWP Handwerkspartner



Teamgeist: Zusammenarbeit macht Spaß und motiviert



Projektbesprechung bei Kai-Uwe Störig Elektrotechnik



## Neue Niederlassungsleitung: Frauenpower bei mass Maler & Sanierer

Malermeisterin  
MARTINA LUDWIG

Zum 1. Januar 2023 hat Martina Ludwig die Niederlassungsleitung unserer Einheit mass Maler & Sanierer in Eckernförde übernommen. Sie ist damit die erste Frau in der HWP Geschichte in dieser Position, was HWP sehr begrüßt. Die Malermeisterin hat zuvor zehn Jahre bei einer Unternehmensgruppe aus Schleswig gearbeitet und ist dort schrittweise in die Aufgabe als Teamleiterin von rund 35 Mitarbeitern hineingewachsen. Eine ideale Voraussetzung für die heute 32-köpfige Mannschaft in unserer Niederlassung mass Maler & Sanierer. Ihre Intention, Verantwortung zu übernehmen, liegt auch in der Freiheit, den Teamgeist ehrlich und auf Augenhöhe zu prägen und flache Hierarchien zu leben. Als erste Niederlassungsleiterin möchte Martina Ludwig auch an ihrem eigenen Standort Frauen ermutigen, um so mehr Vielfalt in unserer Belegschaft zu fördern. Auch der Nachwuchs kommt nicht zu kurz: Gerade hat sie zwei neue Auszubildende im Maler- und Lackierhandwerk für ihr Team gewinnen können.



Martina Ludwig als HWP Markenbotschafterin

“HWP hat sich froh gezeigt, endlich eine Frau auf Führungsebene im Handwerk zu rekrutieren.“

Martina Ludwig,  
Niederlassungsleiterin mass Maler & Sanierer

**Aktuelles Team bei mass Maler & Sanierer:**  
22 Gesellen | 2 Vorarbeiter |  
4 Auszubildende | 4 Verwaltungskräfte

### KONTAKT

mass Maler & Sanierer, Am Horn3, 24340 Eckernförde  
Interne Kurzwahl 1210, Fon +49 4351 66787-10, m.ludwig@maler-mass.de

## Nächste Generation in der Geschäftsführung bei Ludwig Steup

Spezialist für Sanitär-,  
Heizungs-, Klima- und  
Lüftungstechnik  
MATTHIAS BRANDES

**Aktuelles Team bei Ludwig Steup:**  
15 Gesellen | 2 Teamleiter | 6 Vorarbeiter |  
7 Auszubildende | 5 Verwaltungskräfte



Von links nach rechts: Holger Steup, Matthias Brandes, Holger Berszinski

Seit Oktober 2022 unterstützt Matthias Brandes als stellvertretender Niederlassungsleiter Holger Steup bei Ludwig Steup in Mönchengladbach und ergänzt neben den Herren Steup und Berszinski die Geschäftsführung des TGA-Unternehmens. Der 39-jährige, staatlich geprüfte Sanitär-, Heizungs- Klima- und Lüftungstechniker löst nach über 30 Jahren Jochen Schmitz ab und bringt frischen Wind und den Blick von außen mit. Seine Erfahrung als Projektleiter eines mittelständischen Leverkusener Unternehmens will er bei Ludwig Steup vor allem in Hinblick auf die betriebliche und personelle Weiterentwicklung nutzen. Er setzt sich ebenfalls für die Optimierung von Prozessen durch Digitalisierung ein sowie für die weitere Automatisierung von Verwaltungsaufgaben durch die HWP Zentrale. Darüber hinaus möchte er seine positiven Erkenntnisse aus der HWP Führungswerkstatt direkt mit seinem über 35-köpfigen Team umsetzen. Eine besondere Bedeutung gibt er der Nachwuchsstärkung: Die aktuell sieben Auszubildenden sollen in diesem Jahr um zwei neue ergänzt werden. Durch die Verbindung von Alt und Jung und den Wissenstransfer sieht er bei den Berufseinsteigern das Potenzial, in die Verantwortung zu wachsen, indem sie eigene kleinere Projekte abwickeln. Außerdem kommen er und sein Team zu regelmäßigen Besprechungen zusammen, in denen Materialkunde ausgetauscht und an der Prüfungswand gemeinsam geübt wird.

“Ich möchte neue Perspektiven aufzeigen und Menschen die Chance geben, sich weiterzuentwickeln – so wie ich auf meinem Weg unterstützt worden bin.“

Matthias Brandes, Geschäftsführer bei Ludwig Steup

### KONTAKT

Ludwig Steup GmbH, Diebesweg 47, 41065 Mönchengladbach  
Interne Kurzwahl 3647, Fon +49 2161 600-82, matthias.brandes@steup.de



# FACHBEITRÄGE

## Persönliche Schutzausrüstung: Vermeiden, was Ihre Gesundheit oder Sicherheit gefährdet

Allseits unbeliebt könnte man das Thema „PSA“ – persönliche Schutzausrüstung – nennen. Und doch geht es um das Wichtigste, das wir zum Leben brauchen: Unsere Gesundheit und unsere Sicherheit. Vorwegschicken möchte ich, dass der Einsatz von PSA auf unseren Baustellen recht gut ist – besser geht es natürlich immer.

Natürlich ist es nachvollziehbar, wenn man Aussagen hört, wie: „Warum soll ich diese PSA tragen? Die beeinträchtigt mich nur bei der Arbeit, ich pass schon auf!“ – „Da passiert schon nix! Bisher ist doch alles gut gegangen!“ – „Ich kenn mich aus / ich weiß, was gut für mich ist!“ – „Nur teuer... aufwendig... überreguliert.“

Für den sicheren und rechtlich einwandfreien Umgang mit PSA muss man **über den konkreten Fall reden** – und sie nicht einfach ignorieren. Schließlich geht es um die Vermeidung von Gefährdungen im Arbeitsalltag. Über das Gespräch lassen sich oft Maßnahmen entwickeln und umsetzen, welche weniger, hin und wieder sogar gar keine PSA abverlangen. Dies nennt sich übrigens das **STOP-Prinzip**:

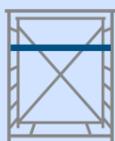
### SUBSTITUTION

Gefahrenquelle beseitigen beziehungsweise ersetzen.



### TECHNISCHE SCHUTZMASSNAHMEN

Technische Lösungen nutzen, um Gefährdung zu verringern.



### ORGANISATORISCHE SCHUTZMASSNAHMEN

Organisatorische Mittel einsetzen, um Gefährdung weiter abzuschwächen.



### PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

Falls Gefährdung weiterhin vorhanden, Beschäftigte mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ausstatten.



Unsere FASI Uwe Kessner

## Wofür und welche PSA gibt es?

PSA gibt es für die verschiedensten Anlässe und in den unterschiedlichsten Ausführungen. Die vorschriftsmäßige Nutzung ist entscheidend, um Nutzen zu bringen. Die Hürde ist die hohe Eigenverantwortung, die von der nutzenden Person gefordert wird.

Für unsere Tätigkeiten lassen sich sieben Körperbereiche untersuchen, an denen die persönliche Schutzausrüstung sinnvoll, notwendig und/oder verpflichtend ist:

- ✓ Füße: Sicherheitsschuhe (Kennzeichnung S1P oder S3)
- ✓ Körper: Arbeitskleidung (entsprechend der Umgebung, Tätigkeit und eingesetzten Stoffe)
- ✓ Hände: Handschuhe
- ✓ Kopf: Sicherheitshelm
- ✓ Gesicht – hier können wir auch einzelne Bereiche schützen:  
Mund-/Nasenschutz: Masken  
Augen: Brille (selbst am Bildschirmarbeitsplatz sinnvoll!)  
Gehörschutz: Kapsel, Stöpsel, Plastiken...

Für besondere Herausforderungen gibt es die gesonderte Rubrik der PSAgA. Hier wird die Schutzausrüstung für Fälle mit Absturzgefahr (in Form von Sicherungsgeschirr und Rückhaltesystemen) oder gegen das Risiko, zu ertrinken (durch die Schwimmweste) definiert.

## Wo finde ich Informationen zur PSA?

Wer soll das denn alles überblicken??? – Wie gut, dass wir in unserer HWP-Firmengruppe nie alleine stehen! Als Erstes können Sie den für das aktuelle Projekt Verantwortlichen ansprechen, wie und in welcher Reihenfolge etwas laufen soll. Ist der Rahmen gesteckt, bin ich für Sie als Fachkraft für Arbeitssicherheit ansprechbar. Darüber hinaus haben wir Dokumentationen in Form der Betriebsanleitung, technische Merkblätter, Produktinformationen für Gefahrenstoffe und Werkzeuge, und letztlich ist auch die BG-Bausteine-App zu empfehlen.

Ihr einfachster und umfassendster Weg zu den erforderlichen Informationen sind unsere **Betriebsanweisungen!** Diese gibt es für Arbeitsverfahren, Arbeitsmittel und Gefahrstoffe und sind jederzeit für alle einsehbar: auf den Baustellen in der Standard-Polierakte – diese sollte in jedem Fahrzeug mit niederlassungs-/abteilungs-spezifischem Inhalt verfügbar sein, im Büro über das Managementsystem. In der Betriebsanweisung stehen alle möglichen Schutzmaßnahmen gegen zu erwartende Gefährdungen sowie wann welche PSA zu nutzen ist bzw. welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die persönliche Schutzausrüstung zu reduzieren oder zu vermeiden.

## Der Optimalfall.

Nur wer die richtige PSA (Typ/Funktion) zum richtigen Zeitpunkt (wann/wobei), richtig (vorschriftsmäßig) anwendet und nutzt, ist bestmöglich vor Gefahren geschützt und minimiert sein persönliches Verletzungs- oder Erkrankungsrisiko.

Zuletzt noch die Beantwortung einer gern gestellten Frage:

## Wer trägt die Kosten für eine PSA?

Wenn die persönliche Schutzausrüstung vorschriftsmäßig benötigt wird, trägt der Arbeitgeber die Kosten. Im Zweifelsfall sollte sich deshalb erst nach der vorgegebenen PSA erkundigt werden, nach offizieller Genehmigung die vorgegebene PSA angefragt, gekauft und zuletzt genutzt werden.

Die fahrlässige Nichtbeachtung vorgeschriebener Schutzmaßnahmen kann sowohl (lebens-)gefährlich als auch teuer werden! Die Erfahrung zeigt, dass der Einsatz von PSA grundsätzlich günstiger ist als ein Unfall oder eine Erkrankung.

Arbeiten Sie unfallfrei und bleiben Sie gesund – die Nutzung vorgeschriebener PSA unterstützt Sie dabei!



## KONTAKT

FASI Uwe Kessner, Büro HWP Handwerkspartner AG, Borsteler Bogen 27c, 22453 Hamburg  
Interne Kurzwahl 1120, Fon +49 40 4689984-20, Mobil +49 151 52661308, u.kessner@handwerkspartner.de



# DIGITALE HELFER

AKTIV

## Lohn.Mobil

Mobile Zeiterfassung

- Zeiten der Mitarbeiter werden per App direkt auf Baustellen gebucht
- Vereinfachte digitale Prüfung durch Führungskräfte (in Echtzeit)
  - Verbesserung der Aktualität der Baustellenauswertung
- Fahrtwege zur Übermittlung der Stundenzettel erübrigen sich
- Aufwendige Erfassung der Stundenzettel durch Assistenz fällt weg

## DigiCAD

Digitale Aufmaßerstellung

- Aufmaßerstellung direkt am 2D-Plan
  - Direkte Verortung der Leistung
    - Hohe Kundenakzeptanz
  - Erhöhung der Planungssicherheit
- Effizienzsteigerung durch Zeitersparnis
  - Keine extra Anfahrten der Baustelle mehr nötig

AKTIV

Pilotprojekt



Digitale Leistungsstandsmeldung

- Schieberegler 0-100% und Haken zur Meldung des Fertigstellungsgrades
- Früherkennung von Risiken auf der Baustelle
- Automatische Meldung zur Abrechnung
  - Vereinfachte Abrechnung auf Basis konkreter Leistungsstände (Ticketsystem)



Digitale Baustellendokumentation

- Lückenlose digitale Dokumentation direkt auf der Baustelle erstell- und einsehbar
  - Bautagebuch
  - Verortung von Zusatzleistungen
  - Mängelanzeigen
  - Digitaler Rapport (inkl. Unterschrift)
  - Gefährdungsbeurteilung
- Deutliche Zeitersparnis und verbesserte Rechtssicherheit

AKTIV

Nicht ohne Grund werden Baustellen-Apps für das Smartphone oder Tablet immer beliebter. Sie verringern den Zeitaufwand von Verwaltungstätigkeiten, sorgen für bessere Organisation und Effizienz auf der Baustelle und helfen bei der Erstellung einer lückenlosen Dokumentation. Doch welche Baustellen-App ist nun die richtige? HWP Handwerkspartner pilotiert unterschiedliche Module und hat bereits einige aktiv im Einsatz.

Wir stellen unsere aktuellen Leuchtturmprojekte vor:

Pilotprojekt



Vereinfachte Kalkulation im Komplettbau

- Zugriff auf mehr als 300.000 herstellerunabhängige Kalkulationen
- Automatische Bereitstellung des benötigten Warenkorbes
  - Massive Zeitersparnis bei Kalkulationen

## Nachhaltigkeit

Digitale Helfer bieten ein enormes Potenzial zur Einsparung von Fahrzeiten und helfen dabei, dass Informationen der Baustellen von überall zur Verfügung stehen – zur Sichtung und Bearbeitung.

Pilotprojekt

## HWP easy

Mobile Baustellendokumentation

- HWP eigene App
- Einfacher Einstieg in tagesaktuelle Baustellenauswertungen, u.a. Kosten, Abrechnungstau, Erträge
- Anzeige des persönlichen Verantwortungsbereichs

Gelebter Wissenstransfer: von maba! übernommen und angepasst auf HWP



# UNTER UNS

## Unsere neue Rubrik

Im Sessellift, in der Warteschlange, am Marktplatz bei der Straßenkünstlerin: Schon kurze, gemeinsam mit anderen erlebte Situationen erzeugen in uns ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Denn es gibt etwas Verbindendes, sei es nun die Freude am Bergsport, die gemeinsame Geduldprobe oder die Begeisterung für die Musik. Wir nehmen uns also mit anderen als Gruppe wahr. Das ist uns in der Regel natürlich gar nicht bewusst, doch erleben wir uns als Teil, der dabei ist – und alle anderen eben nicht. Und wenn bereits solche alltäglichen Situationen mit nur wenigen anderen, sogar Fremden, etwas Verbindendes haben – was bedeutet diese Erkenntnis dann erst für die rund 1.000 Mitarbeiter bei HWP? Denken wir mal weiter.

### Das soziale Wesen in uns.

Hobbygruppen, Sport- und Kulturvereine – hier wird die Zusammengehörigkeit schon deutlich wahrnehmbar. Oder bei den Menschen im eigenen Dorf, im eigenen Viertel, der eigenen Stadt, dem Land. Erst recht in der Familie; hier ist das Verbindende immer spürbar. Und sind wir bei HWP nicht auch ein sozialer Verbund, eine Art Gesellschaft? Wenn ja, was bedeutet das?

HWP ist natürlich auch ein sozialer Verbund, obwohl die Partner über ganz Deutschland und Europa verteilt sind. Gleichgesinnte mit gemeinsamen Zielen und Interessen, verwurzelt im Handwerk. Es ist ein unsichtbares Band. Verständnis ohne Worte. Die Verbindung hat ein ganz bestimmtes Muster.

### Werte: Was uns zusammenhält.

Jede Kultur wird im Innersten getragen von Werten, die alle teilen. Diese Werte bestimmen die Identität. Entsprechend der Identität gibt es Glaubenssätze, denen alle – bewusst oder unbewusst – zustimmen. Und ein Verhalten, das wiederum beeinflusst, was wir bewirken.

### Von der Zugehörigkeit zu den gemeinsamen Werten. Von den gemeinsamen Werten zur gemeinsamen Kultur.

An diesem Punkt sind wir als HWP längst angelangt. Und würden wir die Frage stellen, was Sie und alle anderen sich unter dieser gemeinsamen Kultur vorstellen – eine gute Idee übrigens –, dann gäbe es wohl jede Menge gleiche Antworten, die alle auch unsere Werte widerspiegeln. Werte, die die Art, wie wir miteinander umgehen und füreinander da sind, bestimmen. Und am Ende das ganz besondere HWP Gefühl ausmachen, das es so nur einmal gibt.

### Was Sie erwartet.

Je mehr wir uns mit unseren Werten und unserer Kultur beschäftigen, desto bewusster ist uns die immense Bedeutung. Darum geben wir diesem Thema mit der neuen Rubrik „Unter uns“ einen eigenen Raum im HWP ECHO! Und wir starten mit dem Bericht zu unserer Führungskräftetagung in Berlin rund um das Thema „Vom Wert zum Werk“.



Fotos Führungskräftetagung: Saskia Uppenkamp



## HWP Führungskräftetagung 2023

Die Sonne steht früh abendlich tief, die Atmosphäre ist sommerlich als das Boot in Berlin im Treptower Park ablegt. Aus ganz Deutschland und Luxemburg sind über 70 Teilnehmer mit hohen Erwartungen im Gepäck angereist.

Dass viele sich hier das erste Mal begegnen, merkt man nicht: Überall lockere Gespräche, Lachen und sichtbar gute Laune. Die Perlen der Berliner Stadtkulisse ziehen dazu vorbei. Bis zum Regierungsviertel, wo gewendet wird. Und spätestens bei der Rückfahrt ins Hotel hat sich das Gefühl der Vertrautheit eingestellt. Noch an die Bar? Aber piano – morgen Früh um halb neun startet der Bus. Pünktlich. Und für das volle Programm lohnt es sich, ausgeschlafen zu sein.

„Wer war schon bei der vorherigen Führungskräftetagung im Weserstadion in Bremen dabei?“ Gleich die erste Frage vom bekannten TV-Sportmoderator Markus Othmer im Alice Dachgarten über den Dächern von Berlin hat es in sich. Denn die Mehrheit der Hände bleibt unten. Was zeigt: HWP wächst und wächst und wächst schnell. Zusammen. So wie bereits am Vorabend auf der Spree.

### Der Impulsvortrag: Neue Gedanken ausprobieren.

Mit Dieter Lange, einem der renommiertesten Vortragsredner Deutschlands, stand gleich die erste Herausforderung für eingefahrene Denkmuster an. Anhand von Werten wie „Werkstolz“, „Erfolg“, „Respekt“ oder „Reichtum“ und



Unsere Geschäftsleitung André Ryschka, Marc Eberhardt und Holger Berszinski mit Björn-Hendrik Robens (links außen) und Marcus Wattenberg (rechts außen) von GRIP

anderen rüttelte er kräftig an eingefahrenen Glaubenssätzen und lud ein, Fragen zu stellen, auf die die Antworten bislang klar zu sein schienen: „Fachkräftemangel? Gibt es nicht – die Fachkräfte sind nur nicht bei Dir – warum?“

Erfolg durch das Erreichen von großen Zielen macht traurig, denn danach geht es bergab, illustriert Dieter Lange und zitiert Reinhold Messner, der sich im Klaren war, dass das Gipfelglück nur einen kurzen Moment lang anhält.





Impressionen von Tag 1 – Bootsfahrt über die Spree mit Blick auf Berlins Sehenswürdigkeiten



Echter Erfolg dagegen, so Lange, stellt sich ein, wenn man seiner Bestimmung folgt. Genug ist der Reichtum des Weisen. Und wer nur fürs Geld kommt, geht auch fürs Geld. Auch Zufriedenheit ist für Dieter Lange ganz einfach: ein Körper ohne Schmerz und ein Geist ohne Verwirrung. Dieter Lange ist jetzt richtig in Fahrt.

Wer Wünsche hat, ist unglücklich, sagt Lange und zitiert George B. Shaw: Es gibt nur zwei Dramen im Leben: einen erfüllten und einen unerfüllten Wunsch. Auch macht Besitz besessen, weil die Dinge uns in Wahrheit besitzen, so Lange. Denn die Angst, etwas zu verlieren, ist viermal so groß wie die Freude, etwas zu gewinnen. Aussagen, die die Teilnehmer aus ihrer gedanklichen Komfortzone holen, wie ein Blick in die Gesichter verrät. Und wie verhält es sich mit Glück?

Für Dieter Lange ist Glück, wenn Vorbereitung auf Gelegenheit trifft – wir haben also einen wesentlichen Teil selber in der Hand. Und es lohnt sich, das Leben einfach anzunehmen, wie es ist. Denn Widerstand macht müde. Und schließlich handeln wir aus zwei Antrieben: Liebe oder Angst. Letztere war ja noch nie ein guter Berater.

Dieter Langes Vortrag kommt zum Ende mit einem Thema, das praktisch alle beschäftigt: Wie Mitarbeiter gewinnen? Dabei stellt er zunächst klar, dass Mitarbeiter den Chef verlassen, nicht das Unternehmen, bevor er seine wichtigsten Kriterien für Arbeitgeber verrät: 1. Betriebsklima, 2. Faires Gehalt, 3. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, 4. Sinn, 5. Sicherheit, 6. Schnelle, klare Rückmeldungen, 7. Ethik und Ökologie, 8. Wertsteigerung durch Weiterbildung und 9. Wertschätzung. Punkt. Pause. Die Köpfe rauchen. Abkühlung auf der Dachterrasse, denn gleich geht es weiter mit Werten. Denen von HWP.

*Die Wahl der Locations und einzelnen Agendapunkte haben mir außerordentlich gut gefallen. Moderation, Redner, Qualität der Tagung insgesamt oberste Klasse. By the way – ich habe mich sehr wohl gefühlt und blicke sehr inspiriert auf eine dynamische und tolle gemeinsame Zukunft."*

Mario Bilandzija, zukünftiger Geschäftsführer maba!

Hier gibt es die besonderen Eindrücke als Film:



Impulsvortrag zum Thema Werte vom renommierten Vortragredner, Toptrainer, Psychologe und Bestseller-Autor Dieter Lange





Bei der Podiumsdiskussion stellen Holger Berszinski, Marc Eberhardt und André Ryschka unsere HWP Unternehmenswerte vor: Partnerschaft, Leistung, Fortschritt, Wirtschaftlichkeit

### Die Podiumsdiskussion: Werte, Geschichten und Anekdoten.

André Ryschka, Marc Eberhardt und Holger Berszinski entspannt auf der Bühne, Dieter Lange ist auch noch geliebt. Werte? Darauf von Moderator Markus Othmer angesprochen, produziert André Ryschka gleich den ersten Lacher: „Die haben sich bei mir seit 10 Minuten geändert.“

Es geht zunächst um Vorbilder, von denen Dieter Lange gleich aufzeigt, dass diese Denkweise oft zu Kopien führt; stattdessen seien „Beispiele“ die bessere Bezeichnung. Sein Motto, um selbst eins zu sein lautet: „Inspire. Empower. Make a Difference.“ Was André Ryschka an die Firma Heinrich Schmid erinnert, wo er ganze 19 Jahre blieb. Vom Firmeninhaber Carl-Heiner Schmid wurde er inspiriert und konnte Vieles bei HWP einbringen. Holger Berszinski berichtet, wie sehr ihn das 1850 gegründete Berliner Traditionsunternehmen Ludwig Steup, auch neu in der HWP Familie, beeindruckt: Als er die Prokuristin nach Arbeitsverträgen fragt, gesteht die, dass es noch nie welche gegeben hat. Ganz einfach, weil hier noch ein Handschlag zählt. Konsequenter kann man Werte nicht leben. Und wie ist das bei HWP?

**Die HWP Werte: Bewusstsein für das Eigene.**  
Für André Ryschka waren die HWP Werte unbewusst schon immer da. Doch erst durch die Auseinandersetzung – angefangen bei der Sammlung von positiven als auch negativen und der Auswahl aus einer Liste von über 130 – wurden sie für alle eindeutig. Holger Berszinski stimmt zu und beschreibt den intensiven Prozess. Was Dieter Lange zu einer Metapher inspiriert: Werte sind für ihn wie der Nordstern, an dem schon die Siedler im Wilden Westen

bei der Anordnung von Wagenburgen stets eine Achse ausgerichtet haben – so konnten sie sich am nächsten Tag wieder orientieren. Für ihn gibt es eine Frage, die zu den eigenen Werten führt: „Was würde ich auf den roten Faden meines Lebens schreiben?“ Und für HWP geht es darum, in dieselbe Richtung zu schauen.

### Wert 1: Partnerschaft

Den Wert Partnerschaft, so Marc Eberhardt, lebt HWP seit Gründung, was man nicht zuletzt auch am Namen „Handwerkspartner“ erkennt. Und weiter: Werte müssen bei Partnern eben zusammenpassen. André Ryschka betont die damit verbundene Wertschätzung, das Motivierende. Und Holger Berszinski hebt die Bedeutung des Verbindenden hervor, das HWP ausmacht und den Gewinn des Von-einander-Lernens.

### Wert 2: Leistung

André Ryschka erinnert sich: Schon bei der Gründung mit Marc Eberhardt haben sich beide auf die beste Leistung eingeschworen. So, wie der 100-Meter-Läufer, der bis zur Ziellinie alles gibt. Für Holger Berszinski waren die 1.000 HWP Mitarbeiter von Beginn an ein Ziel, das volle Leistung wert war. Und Marc Eberhardt macht Leistung auch fest an der Fähigkeit, mit Rückschlägen konstruktiv umzugehen und wieder aufzustehen.

### Wert 3: Fortschritt

Auf diesen Wert angesprochen schaut Holger Berszinski ins Publikum – an allen hier lässt sich für ihn der Fortschritt der HWP am besten ablesen. Und an der persönlichen Weiterentwicklung jedes Einzelnen. Marc Eberhardt stimmt zu und betont, wie wichtig es ist, sich permanent anzupassen, neu zu denken und bringt die Familie Gold-

beck ins Spiel. „Wer schaffen will, muss fröhlich sein.“, bezieht sich Holger Berszinski auf den Leitspruch des Gründers Ortwin Goldbeck. Und Dieter Lange ergänzt „Fortschritt ist da, wo ich noch nicht war.“

### Wert 4: Wirtschaftlichkeit

Hier fallen schnell Stichworte wie „Sicherheit“ und „Solidität“, ohne die es keine Perspektiven gibt, so André Ryschka. Für ihn wird darum auch HWP als Marke immer wichtiger: Werte, Menschen, Stimmungen – alles Faktoren, die die Wirtschaftlichkeit beeinflussen. Darum sind Investitionen in die Weiterbildung und -entwicklung von hoher Priorität. Und andersherum das Lernen von anderen.

Frage aus dem Publikum: „Ist denn Wachstum ein Muss?“ Das findet automatisch statt, so Marc Eberhardt. Und für Holger Berszinski ist klar: Wachstum ermöglicht Entwicklungen – auch die von Karrieren, wie denen hier im Saal.



Impressionen von Tag 2 – Aus der Tagunglocation Alice Rooftop & Garden in Berlin

### Björn-Hendrik Robens: Geschichte der Partnerschaft aus erster Hand.

Wer sich fragt, was es denn mit dem Einstieg des neuen Partners bei HWP auf sich hat, der erfährt jetzt die ganze Geschichte aus erster Hand, der von Björn Robens. Zusammen mit der Bielefelder Unternehmerfamilie Goldbeck ist er Gründer von GRIP, Goldbeck Robens Industrial Partners.

„Wir machen das!“ schildert er den entscheidenden Moment. Obwohl die Chance, bei HWP einzusteigen, eigentlich schon vertan war. Denn fast ein dreiviertel Jahr lang liefen bereits Verhandlungen mit einem anderen Interessenten. Für Moderator Othmer klingt das wie eine Einwechslung in der 89. Minute. Und die hat funktioniert. Werte wie Vertrauen, Verbindlichkeit und Teamgeist waren dafür der Auslöser, verrät Robens. Denn auf der einen Seite kennt er Jan-Hendrik Goldbeck seit Jahren. Auf der anderen Seite Anne und André Ryschka – und damit auch die HWP – von Beginn an. Eine aussichtsreichere Kombi-



Graphic Recording von Gabriele Schlipf

nation als Partnerschaft ist kaum denkbar. Und so wurde nur sieben Wochen darauf nach einem 12-Stunden-Marathon beim Notar die Partnerschaft besiegelt.

### Deutsches Duo. Langfristige Strategie.

Es ist eine rein deutsche Lösung, die auf solide Werte baut. Mit klarer Ansage: „Wir sind gekommen, um zu bleiben.“, unterstreicht Robens. Dafür werden Synergien gehoben, Brücken gebaut und vor allem mehr Kapitalausstattung bereitgestellt. Das schafft Sicherheit und Handlungsspielraum für neue Entwicklung und Wachstum. Dass dazu am Abend noch ein ganz besonderer Überraschungsgast

sprechen wird, ahnen die Teilnehmer jetzt noch nicht. Zurück ins Hotel. Pause. Bis zur Abfahrt Richtung Reichstagsgebäude um 17:30 Uhr.

### Das Finale gelebter Partnerschaft.

Am Abend dann der krönende Abschluss in Käfers Restaurant direkt neben der Kuppel des Reichstagsgebäudes. Vorbei am Sitzungssaal des Bundestages und wieder mit Blick über Berlin. Ein- und Ausblicke, die in Erinnerung bleiben wie die neu gewonnenen Bekanntschaften und der kollegiale Austausch.

# VOM WERT ZUM WERK.



Tag 2 wird abends im Dachgartenrestaurant des Deutschen Bundestags „Käfer“ direkt neben der Reichstagskuppel fortgesetzt.

Oliver Flemming zeichnet in 7 Sekunden „gemeinsame Unendlichkeit“, wenn er an die Zukunft der HWP denkt. Mentalist Jakob Lipp ist vom Wir-Gefühl der HWP begeistert.



Inspiziert, motiviert und begeistert das Publikum mit lockerer Art: Jan-Hendrik Goldbeck zeigt die Perspektiven für HWP auf.

### Der Überraschungsgast: Jan-Hendrik Goldbeck.

Jan-Hendrik Goldbeck ist aus Luxemburg von einer anderen Veranstaltung angereist, die er extra für uns unterbrochen hat. Charmant und eloquent gewinnt er die Teilnehmer sofort für sich. Dass er auch zwei Stunden unterhaltend reden kann – sich hier aber zurückhält – glaubt man dem sympathischen Managing Director von GOLDBECK sofort. Er stellt gleich klar, dass er der „Hendrik“ ist und Brücken baut zu neuen Chancen, die das Unternehmen GOLDBECK als Pionier für Innovationen für HWP eröffnet. Was eine Perspektive! Und passenderweise ergänzen die GOLDBECK Werte Menschlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft die der HWP ideal.

Der programmatische Nachtisch kommt dann von Mentalist Jakob Lipp, der als Meister der nonverbalen Kommunikation alle zum Staunen bringt: In welcher Hand versteckt Claudia Stamm die Münze fünfmal in Folge? Und wie viele Kaffeebohnen sind in der Dose? Die scheinbar hellseherischen Fähigkeiten von Jakob Lipp bleiben ein Rätsel.

Der Abend wird noch lang. Noch länger bleiben wohl die Inspirationen in Erinnerungen, die die Teilnehmer mitnehmen.



HWP und GRIP: Die neue Partnerschaft der Perspektiven



# HWP HISTORIE



**GRÜNDUNG DER HWP HANDWERKSPARTNER**  
Gründer und Geschäftsführer:  
**André Ryschka** und  
**Marc Eberhardt**

**Holger Berszinski**  
komplettiert als weiterer  
Anteilseigner von HWP  
Handwerkspartner die  
Geschäftsführung



Management nach  
klaren Regeln - HWP  
steht für professionelle  
Prozesse und ein aus-  
gezeichnetes Qualitäts-  
management

**2007** | **2008** | **2009** | **2011** | **2012** | **2013** | **2015** | **2016** | **2017** | **2018**

Malerbetrieb Eberhardt Sylt,  
BIK Uhr

Hauptstadt Maler &  
Ausbauer HWP

Norddeutsche  
Spritzbetongesellschaft,  
HWP Maler &  
Ausbauer NRW

HWP Substanzbau,  
Torkret Luxembourg

Implementierung der  
Spartenorganisation ins  
Geschäftsmodell.  
HWP bedient heute  
folgende Sparten:  
**Maler und Ausbauer**  
**Bautenschutz**  
**Technische Gebäudeausrüstung**

Startschuss für das interne  
Schulungs- und Weiterbildungs-  
zentrum:  
**HWP Kompetenzzentrum**

Hellner  
Glas & Farbe

Wolfgang Hansen  
Farbe & Boden,  
mass Maler & Sanierer



Nachhaltigkeit und  
Soziale Unterneh-  
mensverantwortung  
sind ein wichtiger  
Bestandteil der  
Wertschöpfung der  
HWP Gruppe



HWP steht für hohe  
Arbeitsschutzstandards

Einstieg der Beteiligungsgesellschaft **Aduva Capital** bei HWP Handwerkspartner zur Ermöglichung eines substanziellen Wachstums-schrittes von 46 Mio. Euro in 2019 auf 130 Mio. Euro Gesamtleistung in 2023



Unsere Mitarbeiter bestätigen, dass sie sehr gerne bei HWP Handwerkspartner arbeiten

Erste Ausgabe unserer Mitarbeiterzeitschrift **HWP ECHO!**

Hinzunahme der Sparte **Technische Gebäudeausrüstung**



**15 Jahre HWP Handwerkspartner!**



**Strategische Partnerschaft mit Goldbeck Robens Industrial Partners (GRIP)**  
Die Bielefelder Unternehmerfamilie Goldbeck steigt gemeinsam mit Partner und Investor Björn-Hendrik Robens mehrheitlich bei HWP Handwerkspartner ein. Kapitalstark wird so das technologische, fachliche und wirtschaftliche Wachstum der HWP Handwerkspartner-Gruppe weiter vorangetrieben – für Impulse in Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Handwerksbranche.

**2019** | **2020** | **2021** | **2022** | **2023** | .....

Kaminski und Brendel  
Malereibetrieb,  
Mehlhorn Bautenschutz

Malerbetrieb  
Uwe Grafen HWP,  
Güll Gerüstbau

Bauunternehmen W. Tschirch,  
Ludwig Steup,  
maba!,  
SGAT HWP

Betonerhaltung West, Maler Nie-  
landt, Jürgen Kleinke, HWP Ausbau  
& TGA, Kai-Uwe Störig Elektro-  
technik, GTB Unternehmensgruppe  
(GTB Gebäudetechnik Berlin, GTB  
Berlin Elektrik, GTB Berlin Kunden-  
dienst, Badwerk Berlin)

HWP erreicht **1.000 Mitarbeiter**  
Malerbetrieb Jessen & Christiansen HWP,  
ABV Bau Ullrich

# UNSERE WERTE

## PARTNERSCHAFT

Vereinte Kräfte, ein Ziel. Was der Einzelne vielleicht nicht erreicht, ist gemeinsam die Perspektive. Mehr Möglichkeiten der Entwicklung. Mehr Chancen auf Erfolg. Vereint in der Sache, verbunden im Vertrauen auf Gegenseitigkeit. Sicherheit, Seite an Seite, um über sich hinauszuwachsen.

HWP Handwerkspartner lebt Partnerschaft: Mit einem Bekenntnis zum Bündnis, das sich bereits im Namen ausdrückt. Mit einem Wort, das gilt. Mit einer Verbindlichkeit, die auch auf Freiheit und Eigenständigkeit baut. Die Augen immer auf gleicher Höhe. Den Menschen im Gegenüber im Blick. Geben und Nehmen im Einklang. Getragen von Loyalität, Integrität und einer Nähe der Stärke.

## LEISTUNG

Nicht irgendeine Leistung, sondern die beste. Leicht gesagt, anspruchsvoll gelebt. Was setzt die Entschlossenheit frei, beherzt anzupacken? Woher kommen Disziplin und Verantwortung dafür? Aus dem Bewusstsein fürs eigene Können und Vermögen. Aus der Freude am Dienen. Aus dem Eingeschworenein auf die Sache. Aus der Begeisterung für das gemeinsam Erreichte.

HWP Handwerkspartner ist angetrieben von Leistung: Hier gehen die, die in Lösungen und Visionen denken, eine Partnerschaft ein. Hier bekommen die, die bereit sind für die Veränderung, ihre Chance. Das Resultat ist Erfolg, der zu noch mehr Erfolg führt.

## FORTSCHRITT

Vorankommen, sich entwickeln, prosperieren: Mit neuem Wissen das Alte verbessern, damit aus Veränderungen Innovationen werden. Loslassen, um mit klarem Willen, Fortschritt für Schritt, neue Wege zum Erfolg zu gehen. Denn die Qualität der Fortschrittlichkeit bestimmt das Maß der Zukunftsfähigkeit.

HWP Handwerkspartner verwirklicht Fortschritt: Immer bereit zu lernen und das Bestehende infrage zu stellen. Offen für neue Ansätze und Abläufe. Entschlossen, mit Weitblick und Mut Menschen und Technik immer wieder neu auszurichten. Verbesserung durch Veränderung.

## WIRTSCHAFTLICHKEIT

Was wären Entwicklung und Fortschritt ohne die Sicherheit der Solidität? Wie ließe sich Kundennähe verwirklichen ohne Substanz? Und wie könnte Nachhaltigkeit gelingen ohne ökonomische Vernunft? Gesunde Wirtschaftlichkeit bedeutet, aus den Möglichkeiten zu schöpfen und immer neue Perspektiven gestalten zu können, die allen dienen.

HWP Handwerkspartner übernimmt Verantwortung für Wirtschaftlichkeit. Denn nur wer hat, kann geben. Und wahre Wirtschaftlichkeit baut auf echte Wertschöpfung: Köpfe, die in neuen Ideen und Visionen denken. Hände, die begeistert anpacken. Für Ergebnisse, die sich für Kunden und die Menschen bei HWP auszahlen.



# WIR SIND



## Maler & Ausbauer

MALERBETRIEB | **Eberhardt**



HAUPTSTADT | **Maler & Ausbauer**



HWP | **AUSBAU & TGA**



HWP | **Maler & Ausbauer NRW**

MALERBETRIEB | **Uwe Grafen** HWP



## Bautenschutz

**SGAT** Spritzbeton | Gussasphalt | Abdichtung

**Torkret** Luxembourg



HWP | **Substanzbau**



## Technische Gebäudeausrüstung (TGA)



Folgen Sie uns auf



[hwp.handwerkspartner.gruppe](https://www.facebook.com/hwp.handwerkspartner.gruppe)



[@hwp.handwerkspartner](https://www.instagram.com/hwp.handwerkspartner)

[www.hwp-handwerkspartner.de](http://www.hwp-handwerkspartner.de)